

Wien, 8. März 1896

Lieber Freund!

Ich schreibe Ihnen sofort, um Ihnen den Brief an die
 Herausgeber zu versenden. Ich setze nämlich von Seiten der
 Redaktion den Auftrag, Sie um einen Beitrag zu
 bitten, u. da war der Anlaß gegeben, ihr zu schreiben.
 Sie lehnten zwar ab, aber Sie tued auch glückselig
 mich u. meine Freunde ein, Sie Montag zu besprechen.
 (morgens)
 Also ist wenigstens dieser Wunsch nicht geblieben und
 meine arme Seele findet ihren Riß.

Das die Brief oder malungr die Brief, welche Oxy-
den univern Manuscripte maßen, gerint alles so fast
n. unliabandwändig. Ich habe noch ^{zwei} ~~einige~~ andere Ori-
ginal gessprochen, die ^{Das eine in der Minuskel allg. 79. +)} "Irenspen" ~~gessprochen~~ ^{waren} n.
Das quadrat ist Iren zu sein. - Übrigens muß
ich sagen, daß ich jetzt die Gedichte von Milos wieder
lese n. nicht sehr Abtut von ihm war. Ich wird gar
nicht mehr davon, daß es immer der abstraktesten
Lyriker ist. Minutungen. Man aber schon Refle-
xionsweise, so soll es doch immer bedrückende Re-
flexion sein. Das ist sie aber nicht. Ich bin mit

+) das andere in den Stellen für letzter. Verbrüder

der größten Lieber u. Aufmerksamkeits an die Lectoren
herangezogen u. hätte dem das Besondere gesagt, aber
es ging nicht. Miltons Stellung zu Johnsons ist
auch nicht ganz ^{als bedrückende} homogenial; ^{schlecht} Johnsons
Lyrik auch nicht aus dem, was als ^{erschaffen} von
J. Johnsons Realist: auf Bildhaftigkeit u. Ge-
haltungsart lagte er den ^{praktischen} Maßstab -- "das
Lied von der Maussait" ist nicht nach meinem
Geschmack, nicht sehr schön, keine epische Dar-
stellung aber auch keine ^(Müllersche die zum Stoff) wirkliche Lyrik. (Milton
sagt: in den Orffäen, die noch erschaffen werden,

dürfte der von Ihnen freundlichstlichen Gefühle für
Milde doch mehr aufkommen. Im Uebil über Ihre
Kommen wenn wir bis her ruhig. —

Mit Ein etwas festig machen könnten, das
in einem Jahr's auf längeren Zeiträumen der U. f.
fr. aufeinander können, so dürfte die offene Armen
in der Andachtion finden. Und ist wenn jeder
glücklich, da vermitteln zu können!



Es grüßt Sie von Herzen Ihr

Ante ergebener

M. Netzer

In der Deutschen Zeitung erschien folgende
ein Zeitschrift von Hammer über Milde,
Ist Ihre auf vielfach als dessen Freund und
Collegen gedachte.